

# Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der  
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden  
Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn

Ausgabe für

**Alverdissen, Barntrup und Sonneborn**



Nr. 95 / 3. bis 4. 2025

## Zwischen Tod + Leben

### Aus dem Inhalt:

Nachruf Sabine Leßmann	5
Aus der KITA-Sonneborn	6
Konfirmationen 2025	10+11
Küsterwechsel in Alverdissen	12
7 Wochen ohne	28

## Inhaltsverzeichnis

---

Neues aus Sonneborn	4
Nachruf	5
Kita-Sonneborn	6
Jahreshauptversammlung Posaunenchor Alverdissen	7
Agape / Begegnungen in Alverdissen	8
Reha-Sport in Sonneborn	9
Konfirmation 2025	10+11
Küster in Alverdissen	12
Hanns Dieter Hüsch	13
Ostern	14+15
Adressen	16-17
Gottesdienste	18-20
Danksagungen	21-26
Kinder und Jugendarbeit	27-29
Geburtstage	30
Stationen des Lebens	31
Kollekten /Spenden in Barntrup	32
Gruppen und Angebote	33-35
Zum Schluß	36

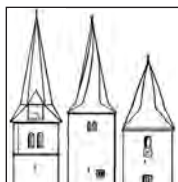
## Impressum

---

"Begegnungen" wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.18f), und bei der Druckerei Fricke in Detmold gedruckt.

Redaktion: Elisabeth Brand, P. M. Keil

V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe und für den Regionalteil Alverdissen, Barntrup + Sonneborn: P. M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Barntrup



## Liebe Leserin, lieber Leser der Begegnungen!

---

Als Kind habe ich gerne mit Legosteinen gebaut und meine Eltern können sicherlich bezeugen, dass ich davon sehr begeistert war. Zumindest mussten sie immer das laute Gekruschel in der großen Kiste hören, wenn wieder ein passender Stein gesucht wurde.

Wenn man mit Lego baut, muss man auch immer an die Statik der eigenen Bauwerke denken. Nicht, dass durch ein Übergewicht an einer Stelle alles dahin umkippt. Auch muss man sich überlegen, wo man die ersten Steine auf der Platte setzt und damit dem Haus, oder was man baut, eine Grundform gibt. Doch manchmal, da soll halt von der Farbe alles passen oder man hat einen bestimmten Stil – da passt dann halt ein Stein nicht, auch, wenn er dem Turm, dem Haus oder was man auch gebaut hat, mehr Halt gegeben hätte.

So ähnlich ist es auch in der Bibel, da heißt es im 118. Psalm:

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden; vom Herr ist das geschehen; es ist wunderbar in unseren Augen!“ (Psalm 118,22-23)

Ein Eckstein ist dabei ein Trag- und Richtstein. Er dient als Grundorientierung bei einer Mauer (an der besagten Ecke) wird dieser gelegt, um bei der Ausrichtung der Mauer Orientierung zu geben und Halt. Auch bestimmt seine Größe, wie damals die Steinmetzen die anderen Steine zugehauen haben, um diese passend setzen zu können.

Ein Legostein ist etwas Konkretes. Den kann man sich vorstellen. Sei es ein 2x4 oder ein anderer. Aber was ist hier bitte in der Bibel dieser Eckstein?

Der 118 Psalm gehört zu den messianischen Psalmen. Da wird auf den kommenden Messias/Christus hingewiesen, auf den das Volk Gottes gehofft hat. Nicht umsonst, wird dieser Psalm im Neuen Testament sehr häufig von Jesus und seinen Jüngern aufgegriffen.

Jesus Christus ist der Eckstein an Gottes Haus (dem Reich Gottes). Bei seinem Gleichnis vom Weinberg greift Jesus den Vers auf, um festzustellen, dass er Orientierung gibt und man sich an ihm ausrichten soll. Wie an einem Eckstein (u.a. Mt 21,42-44). An ihm bemisst sich, ob das, was wir bei Kirche und in unserem Leben als Christen tun das Gütesiegel Gottes trägt – oder halt nicht.

Die Menschen damals haben diesen Eckstein verworfen. Sie wollten nicht auf Jesus Christus bauen. Wir kennen die vielen Geschichten aus den Evangelien, wie die Leute Jesus Christus ablehnten. Der Gipfel natürlich in der Geschichte von Karfreitag. Da ist Jesus Christus seinen Feinden ausgeliefert und von fast allen Freunden verlassen.

Im 1. Petrusbrief wird der Eckstein auch aufgegriffen (1. Petrus 2,6-8). Hier wird den Gläubigen gesagt, dass sie gerade nicht so sein sollen, wie die vielen, die den Eckstein werfen, sondern gerade auf Jesus ihr Leben aufbauen sollen, denn er ist uns kostbar. Niemand sonst kann uns tragen.

Dieser Eckstein ist es, den Petrus bereits selbst angeführt hat, als er vor dem

Hohen Rat stand und für seinen Glauben verurteilt wurde (Apg. 4,11). Jesus Christus als sein Eckstein war sein Bekenntnis vor den Richtern dieser Welt.

Irgendwann wird man erwachsen. Das Bauen mit Lego ist für viele dann nicht mehr so interessant. Auch die Steine, die man damals ausgesucht oder aber verworfen hat, sind eine Sache der Vergangenheit. In unseren Gemeinden stehen bald die Konfirmationen an. Die Jugendlichen bekennen sich vor der Gemeinde zu Gott. Sie sagen damit, dass sie einen Eckstein für ihr Leben gefunden haben. Einer, der von vielen verworfen wird in unserer Zeit, den sie aber als Orientierung für ihr Leben haben wollen, auf ihn aufbauen und der auch der Schlussstein ihres Glaubens, ihrer Liebe und Hoffnung ist.

Im Gesangbuch heißt es im Lied Nummer 630 (einer Vertonung dieses 118. Psalms):

7. Der Stein, den einst die Tempelbauer /  
verschmäht, ist Eckstein in der Höh; /  
das dringt den denkenden Beschauer, /  
daß er nach ihm in Ehrfurcht seh. /  
Von unserm Gott ist das geschehen. /  
Wie herrlich ist, was er getan! /  
Wir können dieses Wunder sehen /  
und beten seine Allmacht an.

8. Dies ist der schönste aller Tage, /  
den Gott uns schenkt, weil er uns liebt, /  
daß jeder nun der Furcht entsage, /  
sich freue, weil Gott Freude gibt. /  
Schenke heut, Erbarmer, Heil und Segen, /  
es ist dein Tag der Herrlichkeit! /  
Gib, daß wir all erfahren mögen, /  
wie hoch, Herr, deine Gnad erfreut!

Ihr Pastor Christian Stock



Mit großem Dank für die jahrzehntelange Fürsorge für alle Aufgaben im Klönkreis haben sich die Mitglieder des Klönkreises bei Frau Renate Blome bedankt.

Mit einer gelben Orchidee und viel Händedrücken wurde der Dank ausgesprochen.

Zum Dank an das fleißige Arbeit von Frau Volmert und Frau Blome haben wir mal nicht die eigene Küche im Gemeindehaus schmutzig gemacht, sondern ein Frühstück in Alverdissen genossen.

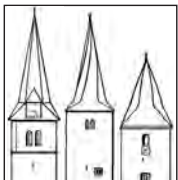
Text und Foto: P.in V. Keil

---

Am 2. Advent 2024 spielte der Posaunenchor Sonneborn im Gottesdienst. Mit vielen zuhörenden Gästen und einigen Blechbläser-Gästen aus anderen Posaunenchören kam eine festliche Stimmung auf.

In diesem Jahr steht das 75. Jubiläum des Posaunenchores an. Ehemalige Mitspieler und Mitspielerinnen sind eingeladen, ihr Horn/Posaune/Trompete auszupacken und mitzuüben.

Bis zum 2. Advent 2025 entstände dann ein Projektchor. Genauere Infos dazu im nächsten Gemeindebrief.



Römer 8, 38-39: Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte (...) uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.  
(Konfirmationsspruch)



Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bartrup  
trauert mit der Familie um

### Sabine Leßmann, geb. Thäder

\*15. April 1955

†7. Januar 2025

Sie war 25 Jahre lang (1999-2024) unsere Kirchenälteste, einige Jahre auch als stellvertretende Vorsitzende und hat unsere Kirchengemeinde mit allen Veränderungsprozessen in dieser Zeit im Team gestaltet und alle Mitarbeiter\*innen und Pastor\*innen in dieser Zeit vielseitig unterstützt. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Sinn für eine schöne Atmosphäre bei Konzerten und Events der Kirchengemeinde haben ihren Einsatz geprägt.

Im Jahr 2002 war sie Mitbegründerin unserer Tafel-Ausgabestelle in Bartrup, zunächst unter dem Dach der Detmolder Tafel und ab 2007 als eigenständige Einrichtung der Kirchengemeinde für alle bedürftigen Bartruperinnen und Bartruper und Umgebung.

Ihre freundliche, hilfsbereite und tatkräftige Art haben unserer Kirchengemeinde bei allen Umbau-Phasen sehr gutgetan.

Sie war aktiv bei den Mitarbeiter-Danke-Abenden und beim Geburtstagskaffee-trinken und hat für eine gastfreundliche Raumgestaltung gesorgt, Kaffee und Tee gekocht und alle freundlich bewirtet.

Sabine wird uns sehr fehlen. Wir wünschen Ihrer Familie viel Kraft für den Weg der Trauer und das Vertrauen, dass sie jetzt bei Gott gut aufgehoben ist.

Im Namen des Kirchenvorstandes

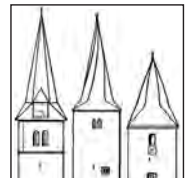
Silke Teubner, KV-Vorsitzende

Pastorenehepaar Keil

KEHRSEITEN

Schmerz und Trauer:  
Kehrseiten der Liebe,  
die wir gewagt haben,  
ohne Netz  
und doppelten Boden.

1109 81101





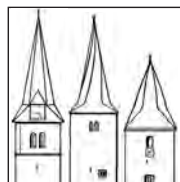
## Ein herzliches Dankeschön an die Kirchengemeinde Sonneborn

Am 7.11. wurde die Kita Sonneborn mit zwei Turnbänken beschenkt, welche den Kindern und den Erzieherinnen der Kita beim Laternengottesdienst überreicht wurden.

Die Turnbänke standen auf dem Dachboden des Gemeindehauses und waren sehr in die Jahre gekommen. Zu einem sofortigen Einsatz im Bewegungsraum der Kita nicht geeignet. Hier überlegte sich Frau Keil, eine Kollekte für die Restaurierung der Bänke zu sammeln.

Diese gesammelte Kollekte trug dazu bei, dass die Bänke zu einem Tischler gebracht werden konnten. Der Tischler spendete seinen Arbeitslohn, weil er gerne etwas für die Kinder in Sonneborn tun wollte.

Durch die Arbeit des Tischlers sehen die



Bänke aus wie neu und waren kaum wiederzuerkennen. Die Kinder und die Erzieherinnen der Kita Sonneborn haben sich riesig über die Bänke gefreut und sie sind bei den regelmäßigen Bewegungsangeboten im Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an die Kirchengemeinde Sonneborn und den Tischler von den Kindern und den Erzieherinnen der Kita!



## Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Alverdissen

Am 7.2. fand die Jahreshauptversammlung des Posaunenchores im Gemeindehaus Alverdissen statt. Es war ein schöner Abend, an dem alle auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken konnten.

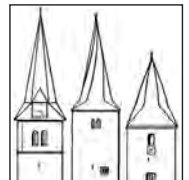
Der Vorsitzende Klaus Ahrens-Horning begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Mit dem Neustart des neuen Chorleiters Uwe Rottkamp im Januar waren die nennenswerten Auftritte: die Mitwirkung im WDR-Radiogottesdienst in Lüdenhausen, das Abendkonzert im Bürgerpark in Alverdissen, das Adventskonzert und das Neujahrskonzert in Lüdenhausen im Januar. Dazu gab es viele positive Rückmeldungen nach Kon-

zerten und Gottesdienstmitwirkungen. K.Ahrens-Horning dankte allen Bläser\*innen für ihren besonderen Einsatz!

Neben den Berichten der einzelnen Verantwortlichen war die Abstimmung der Termine für das laufende Jahr. Im Anschluss an die offizielle Versammlung war es Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Bei Snacks und Getränken konnten sich die Mitglieder austauschen, neue Ideen diskutieren und die Gemeinschaft genießen.

Der Chor freut sich auf ein spannendes Jahr voller Musik und gemeinsamer Erlebnisse!

E. Brand



## Danke für die Päckchen zu Weihnachten!

Über 100 Päckchen sind dieses Mal für den Verein agape gespendet worden.

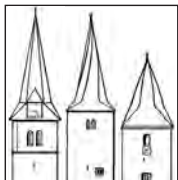
Im Gemeindehaus der Ev.luth. Kirchengemeinde Detmold haben wir geholfen, diese für den Transport in große Umzugskartons zu packen. Die Päckchen sind sicher und unversehrt angekommen. Der Verein agape hat sie in seinen Einrichtungen in Rumänien mit Hilfe örtlicher Kräfte an Familien und Kinder verteilt.



*Frau Rohleder und Frau Plöger helfen beim Packen.*

Danke an Alle, die mit ihren Päckchen dazu beigetragen haben, armen oder benachteiligten Kindern eine Freude zu bereiten.

Hildegard Linari



## Frauenfrühstück in Alverdissen

Zum Frühlingsanfang wird herzlich zum Frauenfrühstück am Donnerstag, den 20. März, um 9 Uhr in das Gemeindehaus in Alverdissen eingeladen.

Da in der besten Zeit im Jahr die Vögel singen und alles zum Knospen und Blühen erwacht, begeben wir uns nach einem Frühstück und Klönen auf einen Lichtbilderausflug durch heimatliche Gefilde und entdecken sagenhafte Orte.

Anmeldungen bitte bis zum 17. März unter 05262/1560 im Gemeindebüro oder 05262/1758 Frau Pohl

März:  
Wortloses Raunen:  
Neues wird.

TINA WILLMS



TINA WILLMS



## TSV Rehasport Seniorengruppe in Sonneborn

Mit viel Freude und Energie trainieren wir in der TSV Rehasport Seniorengruppe in Sonneborn – sowohl im Stehen als auch auf dem Hocker. Unsere Übungseinheiten sind abwechslungsreich und beinhalten neben Koordinationsübungen auch Gedächtnistraining sowie kleine, unterhaltsame Spiele, die für jede Menge Spaß sorgen.

Besonders stolz sind wir auf unseren „ersten öffentlichen Auftritt“, bei dem ei-

nige Teilnehmer beim Erntedankfest in Sonneborn mit einem Sitztanz ihr Können und ihre Begeisterung für Bewegung unter Beweis gestellt haben.

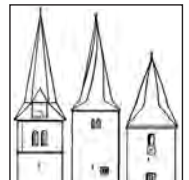
Es ist immer wieder eine Freude, gemeinsam aktiv zu sein und die Fitness auf eine so fröhliche Weise zu fördern!

Sandra Neumann

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

LEVITIKUS 19,33

Monatspruch MÄRZ 2025





**Sonneborn: 5. Mai; 10 Uhr**

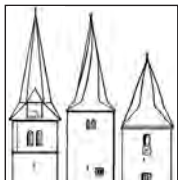
---

Fynn Emilian Busche  
Moritz Heuer  
Jamie Lennox Hiller  
Jolin Jama  
Leandro Schwarze

**Barntrup: 11. Mai; 10 Uhr**

---

Etienne Altrogge  
Haylie Altrogge  
Nikita Alexander Beller  
Philipp Blyum  
Pascal Jirschik  
Lilly Kunoldt  
Jonas Bluhm – Lonsdale  
Maureen Magdalena Celine Mellies



Sharine Müller  
Amy Pape  
Marla Schönhoff  
Ella-Victoria  
Pachowsky

**Alverdissen:  
25. Mai; 10 Uhr**

---

Elaine Barnitzki  
Ian Daniel Barnitzki  
Sean Fleischhauer  
Leona Hanke  
Rania May Kitzing  
Phil Krumwiede  
Hanna Noltemeier  
Henning Streicher



### **Liebe Konfirmandin, lieber Konfirmand!**

---

Du kommst auf die Welt, an einem bestimmten Datum, unter bestimmten Umständen (Land, Erdteil), in deine Familie, die sich auf dich gefreut hat und in deine Umgebung, die Du schon erkundet hast.

Bis jetzt lief alles von allein: Du bist in die Kindertagesstätte gegangen, dann begann die Schule. Alle diese Schritte waren vorgegeben. In deiner eigenen Hand lag die Wahl deiner Freundinnen und Freunde und deine Hobbys. Mit der Konfirmation entscheidest Du Dich das erste Mal ganz persönlich, ob Du Gottes Segen für Dein Leben annehmen möchtest.

Mit deiner Entscheidung für die Konfirmation hast du das erste Mal dem Leben eine eigene Wendung gegeben:

Mit Gottes Hilfe Krisen durchstehen.

Auf Jesus als Leitfigur meines Lebens achten.

Mit Gottes Heiligen Geist immer wieder die Erneuerung des Lebens spüren.

Die Ev.-ref. Kirchengemeinden Bega, Barntrop, Sonneborn und Alverdissen freuen sich von Herzen über Eure Entscheidung und möchten Euch auf Eurem Weg unterstützen!

Auf der Seite links nennen wir Eure Namen, damit die Gemeinde sich mit Euch freuen kann.

Eure Pastorin Viktoria Keil



## Ein "alter" und ein "neuer" Küster

---

Zum Jahreswechsel 2024/25 hat Peter Hilgenböker seine Aufgabe als Küster abgegeben. Er möchte jetzt seinen wohlverdienten Ruhestand genießen.

Seit Anfang 2022, also 3 Jahre hat er das Amt des Küsters inne gehabt.

Er hat sich in dieser Zeit um alles gekümmert, was in der Kirche stattfand und kleinere Reparaturen durchgeführt, die Gottesdienste und die Veranstaltungen im Gemeindehaus vor- und nachbereitet.

Wir haben ihn im Silvestergottesdienst verabschiedet und sagen:

Herzlichen Dank! im Namen der ganzen

Gemeinde!

Ab dem 1. Januar ist nun Frank Hahn unser neuer Küster. Als Ehemann der Barntruper Küsterin Regina Hahn hatte er reichlich Gelegenheit, die Tätigkeit kennenzulernen und hat ihr immer wieder hilfreich zur Seite gestanden.

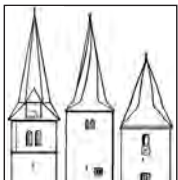
Jetzt ist er also unser neuer Küster und übernimmt die gleichen Aufgaben wie sein Vorgänger.

Wir haben ihn im Silvestergottesdienst begrüßt und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Tätigkeit. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für den KV: P. M.Keil



Foto: M. Keil



# ER WAR VERGNÜGT, ERLÖST, BEFREIT

ZUM 100. GEBURTSTAG

DES KABARETTISTEN

HANNS DIETER HÜSCH

„Ich bin vergnügt / erlöst / befreit / Gott nahm in seine Hände / Meine Zeit / Mein Fühlen Denken / Hören Sagen / Mein Triumphieren / Und Verzagen / Das Elend / Und die Zärtlichkeit“: So beginnt ein „Psalm“, den der literarische Kabarettist Hanns Dieter Hüsich geschrieben hat. Vor 100 Jahren wurde der „Poet unter den Kabarettisten“, wie Johannes Rau ihn nannte, in Moers geboren. Und dort liegt er auch begraben. In dem „Psalm“, der auch mehrfach vertont worden ist, fragt sich Hüsich:

„Was macht dass ich so fröhlich bin / In meinem kleinen Reich / Ich sing und tanze her und hin / Vom Kindbett bis zur Leich“.

Der Sohn evangelischer Eltern wurde geprägt durch das Milieu der „kleinen Leute“ vom Niederrhein. Wegen einer Missbildung seiner Füße musste er bereits im Kindesalter zahlreiche Operationen über sich ergehen lassen. Dies machte ihn zu einem Außenseiter, der dafür aber viel Zeit hatte zum Lesen und Beobachten. Und er wurde nach seinem Abitur 1943 nicht zum Kriegsdienst eingezogen – was ihm das Leben rettete.

Sein Auftritt am 22.2.1948 mit dem Lied „Ich bin ja so unmuskulös“ in der Aula der Universität Mainz, an der er Theaterwissenschaften, Literaturgeschichte und Philosophie studierte, gilt als sein erster „offizieller“ Auftritt. Neben seinen Aktivitäten als Schauspieler und Kabarettist arbeitete er für den Rundfunk. Zudem wurde er als Synchronsprecher einem großen Publikum bekannt.

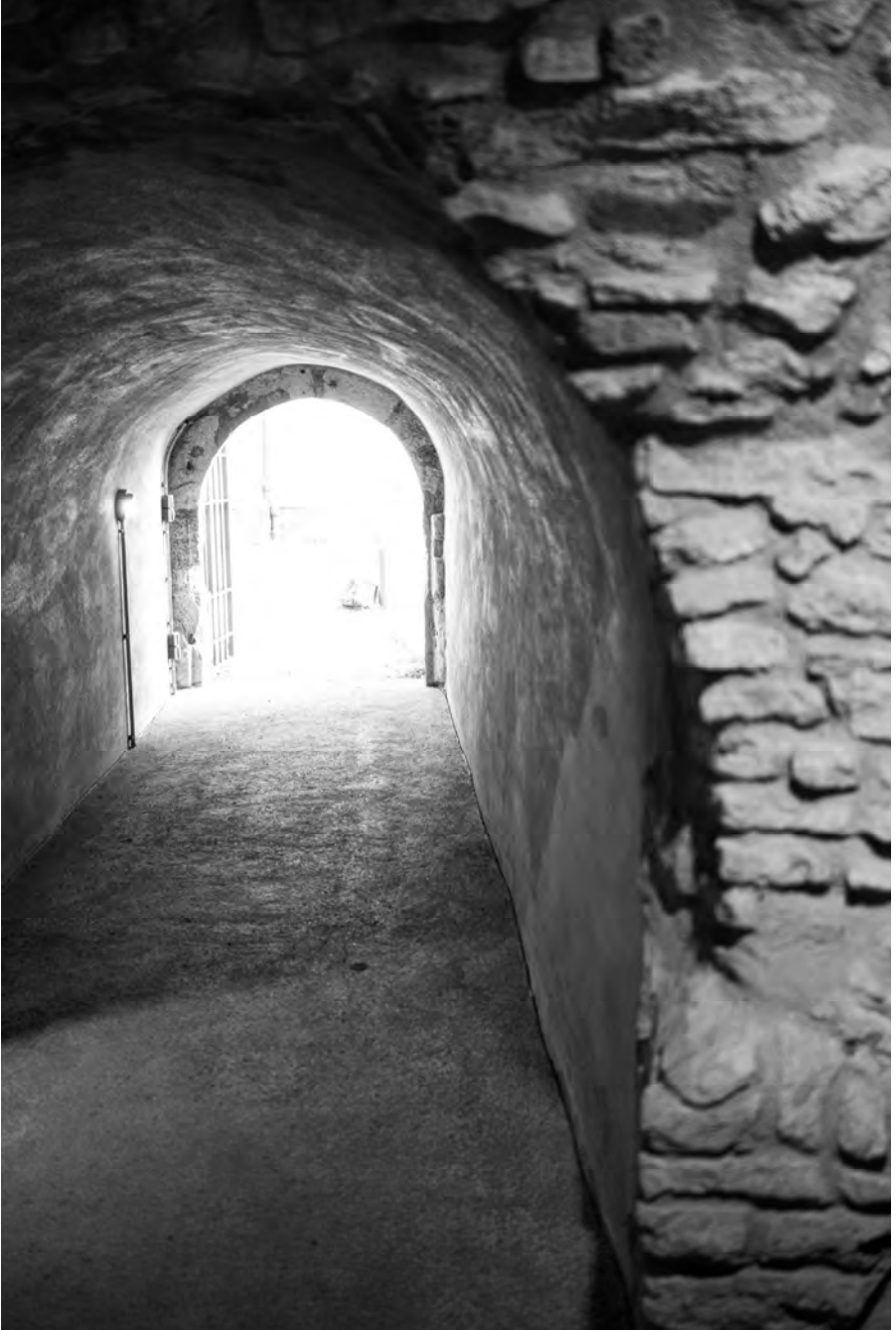


© and-aria / Berndt Penkorn

Nach dem Tod seiner ersten Frau Marianne zog er von Mainz nach Köln. Mit seiner hinter sinnigen Wortakrobatik wandte er sich verstärkt christlichen Themen zu. Nicht nur wegen seines Bruchs mit den Linken der 68er-Bewegung, denen seine Texte nicht politisch genug waren, verstand er sich als ein „literarischer Entertainer“ und nicht als ein tagespolitischer Kabarettist. Denn, so seine Überzeugung: „Kleinkunst muss Mut machen, muss trösten, muss auch Lebenshilfe sein.“ Im Jahr 2000 ging er nach über 50 Jahren und mit über 70 Programmen auf der Bühne auf seine Abschiedstournee, die er vielsagend überschrieben hatte mit: „Wir sehen uns wieder“. In einem Interview resümierte er: „Was ich im Leben gemacht habe oder gemacht haben könnte, ist, glaube ich, nichts anderes als der lebenslängliche Versuch, dem Menschen auf ganz unterschiedliche Weise behutsam klarzumachen, dass er sterben muss.“ Getragen von Gottes grenzenloser Güte befreit ihn diese Einsicht von aller Menschenfurcht zu fröhlicher Menschlichkeit.

Am 6.12.2005 verstarb er in Windeck im Westerwald, wo er zuletzt mit seiner zweiten Ehefrau Christiane Rasche-Hüsich gelebt hatte.

REINHARD ELLSEL



# UNBEIRRT

**Hier nicht**, sagt der Tod,  
dies ist mein Land,  
hier herrscht die Finsternis.  
Er schließt seine Pforten  
und wälzt noch einen Stein  
vor die Tür.

**Unbeirrt** öffnet einer  
am Morgen den Horizont,  
Licht steigt herauf  
und bringt neu  
**das Leben** mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,  
wächst über Staub und Stein,  
um es am Ende zu **überblühen**.

# Adressen

---

**Diakoniestation**, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

**Elisenstift Humfeld**: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265/7370

**Elisenstift Barntrup**: Frettholz 13, 32683 Barntrup ☎ 05263 / 94660

**Psychosoziale Betreuung des Elisenstiftes**: Frau Winkler, Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265 - 737-12  
Mail: winkler@elisenstift.de

**Beratung in Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen**: (mittwochs in Barntrup - Obere Str. 49), Peter Penner und Sandra Lücke; Anmeldung: ☎ 05231 / 99280

**Hospizinitiative Extertal-Barntrup**: ☎ 05262 – 995558

**Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup**, Amselweg 1 (Haus der Begegnung) Ausgabe: montags ab 15.45 Uhr;  
Kontakt: P. M. Keil, ☎ 05263-4717

**Ausgabestelle Dörentrup**, Am Rathaus 2, 32694 Dörentrup;  
Ausgabe: dienstags ab 16 Uhr  
Kontakt: Ingrid Bruns, ☎ 05265/1527

**Datenschutzbeauftragte der vier Kirchengemeinden**: Swetlana Ottolin, Landeskirchenamt der Lippischen Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold,  
☎ 05231/976-866, mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs sind die Kirchengemeinden über das **Behördenpostfach** „Lippische-Landeskirche“ zu erreichen.

## Bega (☎ 05263 - ...)

---

**Pfarramt: PiP** Christian Stock, Obere Str. 64 (Barntrup) ☎ 0157 30 27 65 46  
mail: stockch@t-online.de

**Kirchenvorstandsvorsitzende**:  
Annelie Brandt von Lindau, Barntruper Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,  
Mail: bvl@kirche-bega.de

**Kinder- und Jugendarbeit**:  
Jugendreferentin Marleen Masnata  
mobil: 0177 - 8333076  
Mail: jugend@kirche-bega.de

**Gemeindehaus Bega und Gemeindebüro**: Anke Mory, Regine Zydek, Katzhagen 3, Bega;  
Mo. - Fr. 9 bis 13 Uhr ☎ 3622 ☎ 8352  
Mail: buero@kirche-bega.de  
zydek@kirche-bega.de

**Gemeindehaus Humfeld**:  
Am Sportplatz 2

**Bankverbindung**: Sparkasse Pb-Dt -Hx  
IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

**Küster**: Andreas Höltke, Bega, Katzhagen 9 Tel.: 3219

**Organist\*in**: Annemete Hein-Musik fürs Leben ☎ 0176 7000 9341

**Kindertagesstätten**:  
"Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3,  
☎ 95 49 713 ☎ 9549 734

Leitung: Maleen Reese  
Mail: kita.sternschnuppe@eben-ezer.de

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sportplatz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;  
Leiterin Kim Sarah Kiokios  
Mail: kita.himmelszelt@eben-ezer.de

**Friedhof Bega**: Verwaltung Gemeinde Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

**Friedhof Selbeck**: Verwaltung Kirchengemeinde Bega (s.o.)

Internet Barntrup, Alverdissen und Sonneborn: [www.barntrupkg.de](http://www.barntrupkg.de)

Internet Bega:  
[www.kirchengemeinde-bega.de](http://www.kirchengemeinde-bega.de)

## Für Barntrup, Sonneborn + Alverdissen

**Pfarramt:** Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Büro: Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717  
privat: Reelkirchen-Erlenweg 14, 32825 Blomberg

Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de

**mobil: P.in. V. Keil 0162 82 51 939      P. M. Keil 01525 16 77 289**

**Kinder- und Jugendarbeit:** Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz,  
☎ 0176-2742 9283, Mail: jugend@kirche-alverdissen.de

### Alverdissen (☎ 05262 - ...)

#### **Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup,  
Teut 5, ☎ 3373

**Kindertagesstätte:** Leiterin: Susanne Hitch, Begaer Straße 1 ☎ 2192  
mail: kita.alverdissen@eben-ezer.de

**Gemeindebüro:** Begaer Str.5a ☎ 1560

Mail: kg.alverdissen@t-online.de  
Montag geschlossen

Dienstag 9.30 – 12 Uhr Wiehmann

Mittwoch 10 – 12 Uhr Wiehmann

Donnerstag 10 – 12 Uhr Müller

Freitag 10 – 12 Uhr Müller

**Bankverbindung:** Sparkasse Pb-Dt-Hx  
IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

**Küster:** Frank Hahn, Barntrup  
☎ 0173 2877542

**Posaunenchor:** Vorsitzender: Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

### Barntrup (☎ 05263 - ...)

#### **Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Silke Teubner, Wienkestr. 27; ☎ 3869  
Mail: sissi.teubner@t-online.de

**Gemeindebüro:** Ute Müller, Obere Str.  
49; ☎ 4666; Mo 9.30-12 Uhr, Di 9-12  
Uhr, Fr 15-18 Uhr  
Mail: barntrupkg@t-online.de

**Bankverbindung:** Sparkasse Pb-Dt-Hx  
IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

### Sonneborn (☎ 05263 - ...)

#### **Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Pfarrerin Viktoria Keil, Adresse s.o.

#### **Kindergarten:**

Leiterin: Susanne Hitch;  
Ansprechpartnerin: Christin Düwel  
☎ 4535;

Mail: kita.sonneborn@eben-ezer.de

#### **Gemeindebüro:**

Dienstag 9.30-10.30 Uhr V. Keil;

Freitag 15.30-16.30 Uhr Daniela

Dwelck, Hauptstr. 45; ☎ 2727

Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

#### **Bankverbindung:** Sparkasse Pb-Dt-Hx

IBAN: DE54 4765 0130 0042 0055 04

#### **Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:**

Christina Schoppe ☎ privat 4586

☎ Gemeindehaus 955279

#### **Kirchenführungen:** Klaus Meier

☎ 0172 - 72 02 77 0

**Küsterin:** Regina Hahn ☎ 3883

**Organist\*in:** Annemete Hein-Musik fürs  
Leben ☎ 0176 7000 9341

#### **Kindertagesstätten:** Rote Schule,

Leiterin: Anke Tran-Mähner ☎ 2126

Mail: kita.rote.schule@eben-ezer.de

Im Kälbertal, Leiterin: Lara Sturm

☎ 4833

Mail: kita.kaelbertal@eben-ezer.de

# Gottesdienste vom 2. März bis 4. Mai 2025

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega, Alverdissen und Sonneborn

Symbol



= Taufe





= Abendmahl



= Posaunenchor




















= Ch

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Bartr
2.3.	E. Hollmann-Plafmeier	V
7.3.	<b>18 Uhr Sonneborn:</b> Weltgebetstag Gottesdienst (Kirch	
9.3.	M Keil	M
16.3.	C.Stock	M
23.3.	Humfeld: M. Keil	V
  In der Nacht vom 29. auf den 30.3.: Beginn de		
30.3.	Vorstellung Konfis C. Stock	M
6.4.	E. Hollmann-Plafmeier	V
13.4.	Humfeld: C. Stock	C
17.4.	Gründonnerstag Gottesdienste in den Elis	
18.4. Karfreitag	C. Stock	C
20.4. Oster- sonntag	C. Stock	6 Uhr Ost
21.4. Ostermontag	10 Uhr gemeinsamer G	
27.4.	C. Stock	M
4.5.	Konfirmation C. Stock	M

# Gottesdienste

um 9.30 Uhr und in Barntrup um 11 Uhr mit Orgel bzw. Klaviermusik.

Horizonte  = Musikgruppe Horizonte  = Kirchcafé

Ort (11 Uhr)	Alverdissen (9.30 Uhr)	Sonneborn	Datum
V. Keil 	<b>Alverdissen:</b> V. Keil 		2.3.
... und anshl. gemütliches Zusammensein (Gemeindehaus)			7.3.
M. Keil	<b>Sonneborn:</b> Teilnahme am WGT 7.3.		9.3.
M. Keil  	<b>Alverdissen:</b> M. Keil		16.3.
V. Keil		<b>Sonneborn:</b> V. Keil	23.3.
Sommerzeit: Die Uhr eine Stunde VORstellen.			 
M. Keil	<b>Alverdissen:</b> M. Keil		30.3.
V. Keil		<b>Sonneborn:</b> V. Keil	6.4.
. Stock	<b>Alverdissen:</b> M.Keil 		13.4.
... stiften. Zeiten: Siehe auf der folgenden Seite			17.4.
. Stock 	<b>Alverdissen:</b> 11 Uhr M. Keil 	<b>Sonneborn:</b> 9:30 Uhr M. Keil 	18.4.
ernacht M. Keil 	<b>Alverdissen:</b> 11 Uhr V. Keil	<b>Sonneborn:</b> 9:30 Uhr V. Keil 	20.4.
Gottesdienst: Barntrup M. Keil 			21.4.
M. Keil	<b>Alverdissen:</b> M. Keil		27.4.
M. Keil 	  <b>Sonneborn: 10 Uhr</b> Konfirmation V. Keil		4.5.

## Verkündigung im Elisenstift

---

alle 2 Wochen am Mittwoch:

16.00 Uhr Humfeld

16.45 Uhr Bartrup

Im März

12.3. C. Stock

26..3. E. Hollmann-Platzmeier

Im April:

9.4. J. Deppermann

17.4. Gründonnerstag mit Abendmahl  
V. Keil

30.4. E. Hollmann-Platzmeier

## Andachten in der "Lippe- Residenz Bartrup"

---

monatlich, am Mittwoch 10 Uhr

26.3. E. Hollmann-Platzmeier

17.4. Gründonnerstag mit Abendmahl  
V. Keil

## Kirche im Radio

---

Die tägliche Morgenandacht

WDR 2 5.50 bis 6 Uhr

WDR 3 7.50 bis 8 Uhr

WDR 4 8.55 bis 9 Uhr

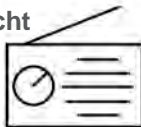
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr (Mo-Fr)

WDR 5 7.55 bis 8 Uhr (Sa)

Jeden Sonntag Gottesdienst

WDR 5; 10 bis 11 Uhr

→ [www.kirchezumhoeren.de](http://www.kirchezumhoeren.de)



## Kindergottesdienste

---

Angebot in Sonneborn:

11 Uhr, Gemeindehaus

Familienkirche

16.3.

Kigodi: 2.3.

6.4.



Angebot in Bartrup

23.2. Weltgebetstag

30.3. Jesus sagt "Ich bin..."

6.4. Passion

18.4. Karfreitag

in der Zeit von 10.45 bis 12.15 Uhr.

im Gemeindehaus, Obere Str. 49

## Friedensgebet

---

Jeden ersten Mittwoch im Monat um  
19.30 Uhr treffen wir uns in Gemein-  
dehaus oder Kirche in Bartrup.

Termine:

5.3. / 2.4.

7.5.

Sie sind herzlich  
eingeladen!



## Kirche aus Lippe im www

---

Kirche.plus hat seinen Betrieb ein-  
gestellt. Der Erprobungsraum ist mit  
dem 28.2.2025 beendet.

Ein neues Angebot ist geplant, aber  
noch nicht auf Sendung.



**Lieselotte  
Bertram**

geb. Gösche  
† 9. Januar 2025

Das Sichtbare ist vergangen.  
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

**Wir sagen Danke**

für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,  
für alle persönlichen Worte und Briefe,  
für eine stumme Umarmung,  
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Im Namen der Familien:  
Lothar und Tanja Bertram  
Ulrike Besch

Bega, im Februar 2025

**DANKE**

Ich gehe zu denen,  
die mich liebten  
und warte auf die,  
die mich lieben.



**Wilma  
Greimeier**

† 11. Januar 2025  
Barntrup/Sommersell,  
im Februar 2025

sagen wir allen, die unserer Mutter im Leben Anerkennung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank an Herrn Pastor Stock für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie Familie Strate von Bestattungen Biermann für die einfühlsame Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Christiane Beine**  
**Anja Greimeier**

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen.



**Heinz Bienert**

† 9. November 2024

## **Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Anna Bienert**

**Martina, Mathias, Anja und Heike mit Familien**

Bega, im Dezember 2024

## Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden

## **Wilfried Kropp**

Wilfried war über Jahrzehnte Mitglied im Zieglerverein und jahrelang  
1. Vorsitzender. Der Zieglerverein Bega hat ihm viel zu verdanken  
und mit seiner ruhigen und hilfsbereiten Art war er für viele ein Freund.  
Wir werden ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zieglerverein Bega  
von 1892 e.V.



Dirk Brinkmeier, 1. Vorsitzender

Bega, im Januar 2025

Aus dem Leben bist du uns genommen,  
aber nicht aus unseren Herzen.



## Danke

sagen wir allen für die überaus große Anteilnahme zum Abschied von Sabine. Sie hat uns überwältigt und uns gezeigt, wieviel Dankbarkeit und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

Es ist uns ein großer Trost, in dieser schweren Zeit das Mitgefühl und die Unterstützung lieber Menschen zu erfahren.

**Sabine  
Leßmann**

geb. Thäder  
† 7. Januar 2025

Manfred Leßmann  
Simon Leßmann

Barntруп, im Februar 2025



**Erika Brand**

geb. Knigge  
† 24.12.2024

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

*Albert Schweitzer*

## Herzlichen Dank

... für alle tröstenden Worte, gesprochen oder  
geschrieben,  
... für einen Händedruck, eine Umarmung,  
wenn die Worte fehlten,  
... für alle so liebevollen Zeichen der Anteilnahme  
und Freundschaft,  
... einfach für alles!

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Deine Kinder Karl-Heinz, Marlies, Dieter und Peter  
mit Partnern, deine Enkel und Urenkel

Dörentруп, im Februar 2025

D  
A  
N  
K  
E

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und es tut weh.

**Ralf Dubbert**

† 10. November 2024

**Herzlichen Dank**

Sagen wir allen, die sich in stiller Tauer mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck  
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Susanne Dubbert**

**Patricia und Saskia mit Familien**

Bartrup, im Januar 2025



Was bleibt, sind die Erinnerungen.

**Gisela Biehahn**

geb. Schünemann

† 9. Januar 2025

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum  
Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Claudia Biehahn und Hans-Dieter Meier**

Bartrup, im Februar 2025



Du bleibst in unseren Herzen.

**Lucie Wirtz**

geb. Kellen

† 6. Januar 2025

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die unsere Mutter auf ihrer letzten Reise begleitet  
haben, sie durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch  
Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum  
Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Im Namen der Familien:

Petra, Frank und Ralf

Bartrup, im Februar 2025



Statt Karten

Manchmal wirst du in unseren Träumen sein, oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die uns beim Abschied nehmen begleitet und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Friedrich „Fritz“  
Dülm-Leseberg**

\* 10.12.1942  
† 8.1.2025

Aerzen, im Januar 2025

Heike Dülm-Leseberg  
Kinder und Geschwister

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.



**Herzlichen Dank**

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Karl-Heinz  
Begemann**

† 29.12.2024

Maria Begemann  
Kinder mit Familien

Sonneborn, im Februar 2025



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

**Danke**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf dem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Lore Niere**  
geb. Lücke

† 23.1.2025

Sonneborn, im Februar 2025

Im Namen aller Angehörigen:  
**Uwe Niere und Frank Niere**



Du bleibst in unseren Herzen

## **Armgard Homuth**

geb. Dauer

† 18. Dezember 2024

### **Herzlichen Dank**

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Elvira und Frank Homuth

Bartrup, im Februar 2025



Erinnerungen, die unsere Herzen berühren,  
gehen niemals verloren.

### **Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, tröstende und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

## **Elisabeth Schimmeck**

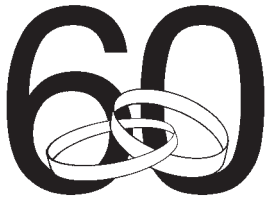
Geb. Jungnitsch

† 10. Januar 2025

Gabriele Dolfen

Gerd Tobschall

Bartrup, im Februar 2025



Unsere Diamantene Hochzeitsfeier ist nun verklungen. Es bleiben uns schöne Erinnerungen!  
Wir sagen Danke für die tollen Geschenke, Glückwünsche und einfallsreichen Überraschungen

## **Hilde und Herbert Noltensmeier**

Sonneborn, im November 2024

## Kindergottesdienst- vorbereitung Sonneborn

Teamtreffen,  
Gemeindehaus Hauptstraße 45  
Dienstag, 18 Uhr

## Mit Jesus auf dem Weg – ein Kreuzweg für Familien

An Karfreitag möchten wir auch dieses Jahr wieder mit euch einen besonderen Gottesdienst feiern. An verschiedenen Stationen wollen wir den Ereignissen des ersten Karfreitags nachgehen. Der Kreuzweg ist speziell für Familien gedacht. Es wird bestimmt wieder sehr schön!



Wir treffen uns an Karfreitag, 18. April um 13 Uhr am Gemeindehaus in Barntrup. Der Kreuzweg dauert circa eine Stunde. Bitte an wetterangepasste Kleidung denken.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Mini-Osterfreizeit für Kinder im Gemeindehaus

In den Osterferien machen wir wieder das Gemeindehaus und die Kirche unsicher! Für 24 Stunden gehören Gemeindehaus und Kirche uns. Da wollen wir essen, trinken, spielen, ein Osterrätsel lösen und auch schlafen.



Für 10 Euro bist du dabei!

Start 23. April um 10 Uhr.

Ende 24. April um 10 Uhr.



Kontakt und Information:

Jugendreferentin: Imke Streicher-Tietz,  
Tel.: 0176/2742 9283

E-Mail: [jugend@kirche-alverdissen.de](mailto:jugend@kirche-alverdissen.de)  
Anmeldung: JugendApp (bei den Terminen):



Es ist wieder soweit. Die Fastenzeit hat begonnen. Sieben Wochen noch bis Ostern. Das Thema der diesjährigen Fastenaktion lautet „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

Es ist das sechste Jahr, in dem wir uns an der evangelischen Fastenaktion beteiligen wollen. An jedem der sieben Montage feiern wir in der Kirche eine kleine Andacht. Auch dieses Jahr bereiten die Konfis und die jugendlichen Mitarbeiter:innen unserer drei Kirchengemeinden die Fastenandachten vor.

„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Fastenzeit schickt uns wieder auf die Suche. Der tägliche Stress,

Sorgen, Gewalt und Hass nehmen uns die Luft zum Atmen. Die Kehle fühlt sich an wie zugeschnürt. Wir reagieren voller Panik und fühlen uns in die Enge getrieben. Wo finde ich Ruhe? Wo können mein Herzschlag und mein Atem wieder ruhiger werden? Unsere Jugendlichen haben zum Teil einen ganz anderen und erfrischenden Blick auf die Wochenthemen als wir vermuten und machen uns dadurch vielleicht sogar Mut, auf Panik zu verzichten.

Jeden Montag um 18 Uhr (Pray:Time-Zeit) feiern wir unsere Andacht zum jeweiligen Wochenmotto in der Kirche in Barntrup. Also: Komm rüber!

Termine im März: 10., 17., 24., 31. März

Termine im April: 7., 14., 21. April.  
Liebe Grüße und bis hoffentlich bald!

Imke



## Die Alphas



Wir starten donnerstags von 16-17.30 Uhr mit den Alphas in Alverdissen für alle Kinder der 1.-4. Klasse.



## Die Betas

Freitags geht es in Bartrup von 15-16.30 Uhr mit den Betas für die 1.-4. Klasse weiter.

Bei den Alphas und Betas gibt es ein buntes Programm. Wir spielen, basteln, kochen und feiern eine Mini-Andacht.

## Die Tweenis

Die **Tweenis** sind unsere neue Gruppe für Kinder der 5.-6. Klasse. Der Name leitet sich von „in between“ also „dazwischen sein“ ab. Die Kinder sind nicht mehr in der Grundschule, aber auch noch keine Teenager, sie sind genau dazwischen. Die Tweenis aus allen drei Gemeinden treffen sich donnerstags von 18.00-19.30 im Gemeindehaus in Alverdissen.

## Consilium

In den ungeraden Wochen treffen sich die Junior- und die Jugendmitarbeiter:innen unserer drei Gemeinden dann zum neuen Mitarbeiterkreis Consilium von 19.30-20.30 Uhr in Alverdissen. Hier bereiten wir die verschiedenen Aktionen, Konfirmationstage, Ferienspiele und vieles mehr vor. Außerdem gibt es regelmäßige inhaltliche Angebote.



## Pray:Time und Prime:Time

Jeden Montag feiern wir um 18 Uhr in der Kirche in Bartrup unseren Jugendgottesdienst **Pray:Time** von, mit und für Jugendliche und natürlich auch für alle anderen.

Im Anschluss geht es um 18.30 Uhr mit der **Prime:Time** im Keller des Gemeindehauses weiter.

Es freuen sich auf euch Madeleine Geuting und Imke Streicher-Tietz.



Evangelische Jugend  
Alverdissen  
Bartrup  
Sonneborn



## Geburtstage Alverdissen

März



April

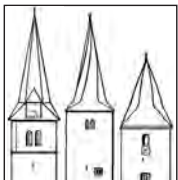


## Geburtstage Sonneborn

März



Wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheinen soll, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



April



## Taufen in Alverdissen



## Diamantene Hochzeit in Sonneborn



Zu dem Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen dem Ehepaar Dinter Gottes Segen für die Zukunft.



## Beerdigungen in Alverdissen

[Redacted text block]

## Beerdigungen in Barntrup

[Redacted text block]

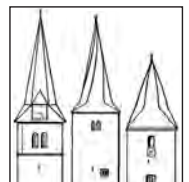
[Redacted text block]

## Beerdigungen in Sonneborn

[Redacted text block]

### Friedhof Sonneborn

Im April prüft der Friedhofsausschuss die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem kirchlichen Friedhof. Ist diese nicht mehr gewährleistet, erhalten die Betroffenen eine Benachrichtigung. Geprüft wird mittels Druckprobe an der Oberkante der Grabsteine. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Stein darf nicht schwanken oder umfallen.



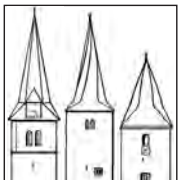


## Klingelbeutelsammlungen

November Kinder- u. Jugendarbeit	697,91
Dezember Einzelbeihilfen	419,29
Januar Partnerschaft Ghana	118,51

## Kollekten

1.12. Brot für die Welt	189,35
8.12. Norddeutsche Mission	59,85
15.12. Kindergottesdienst Barntруп	69,23
22.12. Diakonie Katastrophenhilfe	119,00
24.12. Brot für die Welt	689,50
25.12. Brot für die Welt	379,50
31.12. Brot für die Welt	433,50
5.1. Orgel-Kids	16,41
19.1. Norddt. Mission	59,80
26.1. Diakonie Katastrophenhilfe Sudan	48,40
2.2. Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten	57,60



## Einzelspenden

Jugendarbeit	500,00
Gemeindearbeit	1.320,00
Gemeindebrief	550,00
Tafel	1.240,00
Posaunenchor	90,00
Einzelbeihilfen	100,00
Brot für die Welt	590,00
Frauenarbeit	41,40
Shanti-Leprahilfe	20,00
Tafel Ostlippe, Ausgabe Barntруп	1.650,00
Gemeindearbeit	1.650,00
Tafel Ostlippe, Ausgabe Barntруп	1.260,00
Tafel Ostlippe, Ausgabe Dörentруп	330,00

## Kollekten im März und April

2.3. Ökumene und Auslandsarbeit
9.3. Partnerschaft Rumänien
16.3. Arbeitslosenzentrum Blomberg
23.3. Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche
30.3. Flüchtlingshilfe Kirchenasyl
6.4. Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
13.4. Partnerschaft Ghana
17.4. Norddeutsche Mission
18.4. Ambulante Kinder- u. Jugendhospizarbeit Lippe
20.4. Partnerschaft Rumänien
21.4. Schneller Schulen
27.4. Frauenhaus Lippe

## Geburtstagskaffeetrinken



jeweils 15 Uhr im örtlichen Gemeindehaus

Alverdissen: Montag, 3.3.

Barntrup: Mittwoch 12.3.

Sonneborn: Donnerstag 13.3.

## Bildungsangebote

### Bücherei

Die Bücherei im Gemeindehaus Alverdissen ist einmal im Monat und zwar jeden 1. Donnerstag in der Zeit von 16 -17.30 Uhr geöffnet.

Hier gibt es eine große Auswahl an Büchern und bei Tee und Gebäck wird zum Bücherplausch und Austausch eingeladen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, der  
6.3. / 3.4.



## Geburtstagsständchen

Der Posaunenchor Alverdissen spielt Geburtstagsständchen für die Gemeindeglieder zum 80., 85., 90. Geburtstag und danach jährlich. Die Ständchen finden donnerstags vor der Chorprobe statt. Die Termine werden vorher abgefragt oder melden Sie gerne unter:

Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1,  
Telefon: 05262-3257

## Diakonischer Einsatz

### Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung, Amselweg 1.

Die Ausgabe erfolgt in festgelegten Zeitfenstern mit je 10 Kund\*innen zwischen 15.45 und 17.15 Uhr

Alle Kunden kommen im 14tägigen Rhythmus.



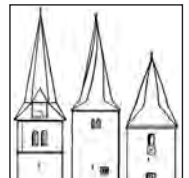
## Kleiderstube

Kleiderstube der Ev.-ref. Kirchengemeinde Alverdissen, Schloßstr. 5

Öffnungszeiten: Dienstag 15- 18 Uhr

Kontakt:

Gemeindebüro  
Alverdissen  
05262/1560



## Eltern-Kind-Angebote



## Die kleinen Strolche

Die kleinen Strolche treffen sich jeden Donnerstag in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11 Uhr zu Spiel, Spaß und Austausch im Gemeindehaus Obere Straße.

Gemeinsam wird sich bewegt, gespielt und erste Kontakte zu Gleichaltrigen geknüpft. Alle Babys und Kleinkinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren sind herzlich Willkommen.

Anmeldungen und Rückfragen gerne an Caroline Lünenborg unter 0177/2367646

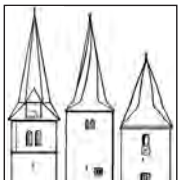
## Zwergentreff

**Mittwoch, 9.30-11 Uhr** im Gemeindehaus Alverdissen, Begaer Str. 5a

Ansprechpartnerin: Leonie Löbbbecke

Tel.: 0171

7931243



## Treffpunkte

### Gemeindetreff

mittwochs 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P. M. Keil

19.3. Caspar David Friedrich

16.4. Osterbräuche

### Klönkreis Sonneborn

Donnerstag, 15 -17 Uhr; Gemeindehaus Sonneborn

Termine: 7.3. Weltgebetstag Sonneborn

13.3. (eine Woche später als üblich)

3.4.

Ansprechpartnerinnen: Frau Gisela Volmert

### Klönkreis Alverdissen

jeweils 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Gemeindehaus Alverdissen

### Gemeindefrühstück

Wir laden alle Frauen in Alverdissen ein, einen fröhliche, besinnlichen oder informativen Vormittag miteinander zu verbringen.

Das Gemeindefrühstück (ca. 6x) findet im Wechsel mit dem Frauenfrühstück (4x jährlich) statt.

Gemeindehaus Alverdissen, 9-11 Uhr

Leitung: P. M. Keil

23.4. Osterbräuche

## Das Kränzchen

---

mittwochs, 15 Uhr; im Gemeindehaus  
Obere Str. Leitung: P.in Keil

26. März: Die Geschichte des Pädago-  
gen Hugo Rosenthal aus Lage/Lippe  
und Leiter Verschiedener Kinderheime  
in Gütersloh, Schlesien und Herlingen

30. April: Frau Linke zeigt Bilder aus der  
Normandie

## Kreativkiste

---

Bastelabend für alle zwischen 15-99  
Jahren aus allen vier Gemeinden!

Im Jugendraum des Gemeindehauses  
Obere Str.; Donnerstags 19 Uhr

Termine:

27.3.

April Ferien!

Leitung: Angela Großmann und Claudia  
Kunoldt

## Musikgruppen

---

### Singkreis Barntrup

---

dienstags 18-19.30 Uhr; Gemeindehaus  
Obere Str. Leitung: Annemete Hein

### Musikgruppe „Horizonte“

---

mittwochs 18.15 -19.15 Uhr; Gemeinde-  
haus Obere Str.

Leitung: Heike Mondry von Dombrowski

## Posaunenchor

---

### Posaunenchor Alverdissen

---

Donnerstag 20 Uhr, Gemeindehaus Al-  
verdissen; Leitung: Uwe Rottkamp

### Posaunenchor Barntrup

Jungbläser-Ausbildung: Do 18.30 Uhr

Probe Posaunenchor:

donnerstags 19 - 21 Uhr; Leitung: Eve-  
lyn Wrede / Volker Höft

beides im Gemeindehaus Obere Str.

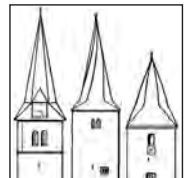
### CVJM Posaunenchor Sonneborn

Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Sonneborn; Leitung: Christian Wächter

## B-Joy!

---

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich Dienstags  
19.30 - 21.30 Uhr im  
Gemeindehaus Obere  
Str.; Leitung: Uwe Rott-  
kamp, Gunter Seidel  
Infos: [www.b-joy.net](http://www.b-joy.net)



7. MÄRZ 2025 | WELTGETETSTAG VON DEN COOKINSELN

## „WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.



Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa  
© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)